

Die Liste der laufenden Projekte ließe sich unter anderem mit der durch die SPD angestoßene Aufwertung des Kinsbachparkes weiterführen. Dabei wollen wir jedoch den Blick auf zukünftige Herausforderungen nicht vernachlässigen. Welche Wohnkonzepte wollen wir für unterschiedliche Lebensplanungen und -phasen zukünftig verfolgen. Welche Antworten auf den Klimawandel, Energie- und Mobilitätswende können wir in Zornheim finden. Auch diese Liste ließe sich umfangreich erweitern.

Sie sehen, es gibt auch in den kommenden fünf Jahren spannende Aufgabenstellungen, bei denen gute Ideen gefragt sind. Ich freue mich im neuen Gemeinderat auf den Wettbewerb der Ideen, um Zornheim weiterzubringen.

Ihr Johannes Köck (jk)
Fraktionsvorsitzender

SOMMERFEST DER SPD



Für Essen und Trinken war bestens gesorgt



Danke an Doris Althaus für ihre Verdienste als 1. Beigeordnete



Bei schönem Wetter konnten die 75 Besucher gute Gespräche führen und die neuen Gemeinderatsmitglieder kennenlernen.



Bis in den späten Abend fanden parteiübergreifende Diskussionen zwischen Jung und 'nicht mehr ganz jung' statt.

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD Ortsverein Zornheim
Jahnstr. 15, Zornheim

Redaktion: Annette Herwig (hr)
Doris Althaus (da)
Doris Fürbeth (df)
Johannes Köck (jk)

Die aufgeführten Artikel geben nicht immer
die Meinung der Redaktion wieder.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.spd-zornheim.de

SPD ORTSVEREIN ZORNHEIM

Zornheimer

Demokratie fängt da an, wo man zu Hause ist!



AUSGABE 09 - 2019

Blättche

LIEBE ZORNHEIMER BÜRGER UND BÜRGERINNEN,

nach konstruktiven, aber auch kontroversen Gesprächen haben Vorstand und Fraktion der Zornheimer SPD beschlossen, in Zukunft die „Oppositionsbank“ im Zornheimer Gemeinderat zu drücken.

Dies beschreibt die Zukunft. Als Vorsitzende des Ortsvereins liegt es mir persönlich sehr am Herzen, dennoch den Blick kurz in die Vergangenheit zu richten. Denn es gilt, „Dankeschön“ zu sagen, denjenigen, die im letzten Gemeinderat sozialdemokratische Positionen vertraten und dem jetzigen nicht mehr angehören. Niemand hat festgehalten, wie viele Stunden diese ehrenamtlich tätigen Personen dem Allgemeinwohl, dem Funktionieren unserer Demokratie zur Verfügung stellten. Es waren sehr viele Stunden, die sie auch mit der Familie, den Partnern und Freunden hätten verbringen können.

Danke Werner Stumpf, der sich im Rat und in den Ausschüssen dafür einsetzte, die politischen Rahmenbedingungen zu erhalten bzw. zu schaffen, damit auch Familien mit geringerem Einkommen weiterhin in Zornheim leben und wohnen können.

Danke Wolfgang Zschaschler. Alle, die mit ihm zusammenarbeiteten, schätzten und schätzen seine profunden Kenntnisse, die Entwicklung Zornheims betreffend, seine sachliche, ruhige Art, Argumente vorzutragen und somit Überzeugungsarbeit zu leisten.

Dem Rat gehören beide nicht mehr an. Zum Glück jedoch werden die Ausschüsse von ihren Kenntnissen weiterhin profitieren.

Danke Crissy Hemming. Sie war einige Jahre als Beigeordnete mit dem Geschäftsbereich „Soziales“ betraut. Sich um die Flüchtlinge zu kümmern, gehörte u.a. zu ihren Aufgaben, bei deren Erfüllung ein Wesenszug Crissys mehr als deutlich wurde. Das Engagement für Menschen ist ihr sehr wichtig. Für die Flüchtlinge, besonders aber für deren Kinder, setzte und setzt sie sich unermüdlich ein.

Danke Doris Althaus. Auch sie war einige Jahre als Beigeordnete mit dem Geschäftsbereich „Soziales“ betraut. In diesem Zusammenhang möchte ich auf ihr Engagement für das Jugendhaus hinweisen. Das Jugendhaus war immer eine Herzensangelegenheit der Zornheimer SPD und Doris Althaus machte sie zu der ihren. Gespräche mit den Jugendlichen und den Betreuern führte sie, erarbeitete ein neues Nutzungs- und Betreuungskonzept, beruhigte aufgeregte Nachbarn, um nur einige Schwerpunkte zu nennen.

Danke Otto Baum. Gibt es überhaupt jemanden in Zornheim, der Otto Baum nicht kennt. Der nicht weiß, wie groß seine Verdienste für Zornheim sind. Jahrelang war er Vorsitzender des TSV Zornheim. Er war für die Zornheimer Sozialdemokraten Ratsmitglied und Beigeordneter mit dem Geschäftsbereich „Bauen“. Er setzte sich unermüdlich für die Weiterentwicklung Zornheims und damit für das Wohl seiner Bürger ein. Beispielhaft sei hier die Verlegung des Bauhofes an den Ortsrand und die Ansiedlung eines Gewerbetreibenden in der Ortsmitte angeführt. Ferner die Umgestaltung des Dorfmittelpunktes, die Betreuung und tatkräftige Unterstützung der Gemeindearbeiter, um nur einiges zu nennen.

Glücklicherweise können wir Sozialdemokraten in Zornheim auch zukünftig auf ihre Unterstützung bauen.

Ihre Annette Herwig (hr)

IHRE SPD – FRAKTION IM GEMEINDERAT



Stephan Engel



Doris Fürbeth



Doris Althaus



Johannes Köck



Yousra Fechtali



Annette Herwig

Liebe Zornheimerinnen und Zornheimer,

32,1 % sind im aktuellen politischen Umfeld keine Selbstverständlichkeit. Als neue SPD-Fraktion im Zornheimer Gemeinderat bedanken wir uns daher ganz herzlich für das Vertrauen, das Sie uns mit diesem Ergebnis entgegengebracht haben! Es ist für uns Ansporn und Motivation, uns auch in den kommenden fünf Jahren wieder mit guten Ideen, pragmatischen Vorschlägen und konsensfähige Lösungen für eine positive Weiterentwicklung von Zornheim einzusetzen. Dies beginnt bei den aktuell laufenden Projekten:

Die neue **3-Feld-Sporthalle** war von jeher ein Herzensanliegen der SPD-Fraktion, das nun Realität wird. Hier freuen wir uns aktuell gemeinsam mit den zukünftigen Nutzern und Fachplanern die passende Ausstattung und Gebäudetechnik festzulegen. Während des Baus ist es uns wichtig, regelmäßig über Baukosten und Bauzeit informiert zu werden.

Unser Zornheim wird weiter wachsen. Dies gilt sowohl für neue **Wohnbebauung** als auch für Misch- und Gewerbebebauung. Im Pfortengewann 3, im Anschluss an die Edith-Stein-Straße, werden viele Bauwillige von Ihnen die Möglichkeit haben, im bewährten Zornheimer Modell Ihre eigenen vier Wände zu realisieren. Ebenso brauchen jedoch auch unsere Zornheimer Gewerbetreibenden Flächen zur Weiterentwicklung. Grundstücksverfügbarkeit, Zufahrtsmöglichkeiten und weitere Rahmenbedingungen lassen es dabei leider nicht zu, das neue **Misch- und Gewerbegebiet** weiträumig von der vorhandenen Wohnbebauung abzurücken. Aufgrund dessen setzen wir uns für planungsbegleitende **Bürgerbeteiligung** ein. Hier können konstruktiv Argumente ausgetauscht und Antworten auf die Frage „wenn ein Vorhaben kommt, wie ist es am Besten“ gefunden werden.

Wächst Zornheim, müssen auch unsere **Kindergärten** mitwachsen. Prognosen zum Bedarf an Kindergartenplätzen werden wir kritisch begleiten, um den tatsächlichen Bedarf später wirklich decken zu können. Hierbei sind wir offen, wie und wo neue Plätze geschaffen werden. Beide Kindergärten mit Ihren Teams leisten hervorragende Arbeit und bieten allen Eltern die Möglichkeit, sich für ein für Ihr Kind geeigneteres Konzept zu entscheiden. Wir stehen dafür, dass diese Wahlmöglichkeit Bestand hat.

-- weiter auf Seite 4 --

UNSERE MITGLIEDER IN DEN AUSSCHÜSSEN DER ORTSGEMEINDE:

Jeder Ausschuss hat 10 Mitglieder. Davon entfallen jeweils 5 Ausschussmitglieder auf die CDU, 3 auf die SPD und 2 auf die FWG. Die Ausschüsse können Beschlüsse des Gemeinderates vorbereiten, Empfehlungen aussprechen oder sogar abschließend entscheiden (Bauausschuss).

HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

Stephan Engel
Werner Stumpf
Wolfgang Zschaschler

Stellvertreter/innen

Johannes Köck
Annette Herwig
Dieter Utesch

BAUAUSSCHUSS

Johannes Köck
Yousra Fechtali
Dieter Utesch

Stellvertreter/innen

Stephan Engel
Annette Herwig
Gerrit Kemmerling

SOZIALAUSSCHUSS

Doris Althaus
Jessica Köck
Vinzenz Kirste (Dr.)

Stellvertreter/innen

Doris Fürbeth
Elke Mathey
Werner Stumpf

UMWELTAUSSCHUSS

Doris Fürbeth
Annette Herwig
Barbara Steinhöfel

Stellvertreter/innen

Johannes Köck
Yousra Fechtali
Elke Mathey

RECHNUNGSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Stephan Engel
Johannes Köck
Yousra Fechtali

Stellvertreter/innen

Doris Fürbeth
Doris Althaus
Annette Herwig

